

HOT SHOTS

Udo Jürgens begeistert Zürich



Riesens-timmung gestern Abend beim Auftritt von **Udo Jürgens**

(77) im Zürcher Hallenstadion. Der Entertainer zündete ein wahres Feuerwerk seiner grössten Hits aus den vergangenen Jahrzehnten. Aufgrund der riesigen Nachfrage wird Jürgens am 28. Oktober in Zürich ein weiteres Konzert im Rahmen seiner praktisch ausverkauften «Der ganz normale Wahnsinn»-Tournee geben.

Zweites Adoptiv-Kind für Bullock



Sandra Bullock (47) will ihre Familie vergrössern. Die Oscar-Gewinnerin

hat bereits alle erforderlichen Dokumente für ein neues Adoptionsverfahren eingereicht. «Sandy möchte, dass ihr Sohn Louis kein Einzelkind bleibt. Sie wollte immer schon mehr als ein Kind haben», so ein Bekannter. Ob ein zweiter Sohn oder eine Tochter, sei ihr egal. Die Adoption könnte sich bis zu einem Jahr hinziehen.

Frey und Schlatter wieder zerstritten?



Das Theaterstück «See-gröfni» von **Beat Schlatter** (50) und

Patrick Frey (61) wird sofort aus dem Programm des Casinotheaters Winterthur gestrichen. Alle geplanten Vorstellungen sind abgesagt worden. Schlatter und Frey wollen sich über die Gründe nicht äussern. Aus ihrem Bekanntenkreis heisst es aber, dass sich die beiden Schauspieler erneut böse zerstritten haben sollen.

B People

« Ich bin froh, dass mein Verlobter James keine Motorrad-Rennen mehr fährt. Ich fürchte immer sehr um ihn. » **Katie Melua** (27)

«Ich habe gelernt, Nein zu sagen»

Katie Melua erzählt im BLICK, warum sie trotzdem heiratet

Interview: Cinzia Venafro

Blick Herzliche Gratulation zur Verlobung. Wie kam es so schnell dazu?

Katie Melua: Es war magisch! James hat mir im Dezember auf den Malediven einen Antrag gemacht. Er ist auf die Knie gesunken. Kurz zuvor waren wir bei meinen Eltern in London zu Besuch. Ich dachte mir noch, dass sie mir etwas verschweigen. Da hatte er nämlich meinen Vater gefragt, ob er um meine Hand anhalten darf.

Ihr Vater musste zuerst sein Okay geben?

Ja, das ist in England und auch in meiner Heimat Georgien Tradition. Papa hat natürlich Ja gesagt.

Sie und Ex-Motorrad-Rennfahrer James Toseland sind erst knapp ein Jahr ein Paar. Wieso möchten Sie schon heiraten?

Es passt einfach alles. James ist mein Traummann.

Es ist schon komisch: Ich war nie ein Mädchen, das von einer Hochzeit geträumt hat. Ehrlich gesagt, habe ich bis vor kurzem überhaupt nichts von der Ehe gehalten.

Wissen Sie schon, wie Sie Ja sagen?

Wir heiraten im Spätsommer in England. Es wird eine ganz intime Hochzeit. Das Kleid habe ich auch schon gefunden. Ich werde eine klassische Braut sein, ganz in Weiss.

« James und ich wünschen uns zwei, vielleicht sogar drei Kinder. » **Katie Melua**

Dann sprangen die Funken. James kam mit seiner Mutter an mein Konzert. Sie ist ein Fan von mir. Er selbst steht auf härtere Musik. Heute denke ich bei jedem meiner Lieder an ihn. Auf meinem neuen Album «Secret Symphony» gibt es das Lied «Forgetting All My Troubles». Ich widme es James, denn durch ihn vergesse ich wirklich alle Probleme. Unsere Liebe hat mich endgültig geheilt.

Sie sprechen Ihr Burn-out an. Vor zwei Jahren mussten Sie wegen Erschöpfung ihre Tour absagen.

Das war eine sehr schlimme Zeit. Nach acht Jahren im Business hatte ich keine Energie mehr. Ich hatte es nicht einmal bemerkt, andere Leute mussten mich stoppen.

Und doch haben Sie jetzt ein neues Album veröffentlicht und touren durch die Welt. Wie verhindern Sie, dass sie

wieder zusammenbrechen?

Ich habe gelernt, Nein zu sagen. Und ich nehme mir die meisten Wochenenden frei.

Wie sehen Sie denn Ihre Zukunft?

Mein Traum ist es, noch mit 90 Jahren auf der Bühne zu stehen. Und ich möchte unbedingt Mutter werden. Aber noch nicht jetzt gleich! So Anfang dreissig wäre schön. James und ich wünschen uns zwei, vielleicht sogar drei Kinder.

Was für eine Mutter werden Sie sein?

Keine Ahnung. Ich hoffe, ich werde eine coole Mom. Je älter ich werde, desto mehr bewundere ich meine Mutter. Heute sind wir beste Freundinnen. Mit meiner ersten Million habe ich mir eine Wohnung gekauft, mit der zweiten eine Wohnung für meine Eltern. Ich wollte ihnen etwas zurückgeben.

Sie haben ein aussergewöhnliches Hobby: ihr Puppenhaus.

Ja, ich bin verrückt nach Puppen. Ich habe mir vor fünf Jahren ein wunderbares, altes viktorianisches Puppenhaus gekauft. Ich liebe es, immer wieder neue Puppen oder kleine Möbelchen dafür zu kaufen. Da werde ich wieder zum Kind. Es geht so weit, dass ich es derzeit mit Osterdekorationen bestückt habe. Ich besuchte kürzlich in Basel das Puppenmuseum: Da fühlte ich mich wie im Paradies.

Katie Melua ist nach ihrem Burn-out zurück. Die Sängerin tritt am 18. Juli auch wieder einmal in der Schweiz auf.



James Toseland hat Katie Melua an einem ihrer Konzerte kennengelernt. Jetzt heiraten sie.



Katie Melua (l.) mit BLICK-Reporterin Cinzia Venafro gestern in Zürich.



Stararchitekt Pierre de Meuron (l.) und Volkshaus-Mitnhaber Leopold Weinberg.

Das Basler Volk hat sein Haus schön

Basel – Gestern feierte das Volkshaus Basel seine gastronomische Auferstehung in altem Gemäuer. Die Basler Stararchitekten **Jacques Herzog** (61) und **Pierre de Meuron** (61) bauten die Bar und Brasserie um – basierend auf der originalen Architektur von 1925. Ein Grund zum Feiern! Direktor der Fondation Beyeler, **Sam Keller** (45), freut sich: «Hier trifft man mich künftig bei Hackbraten und Spätzli.» Der Basler Regierungspräsident **Guy Morin** (55) wird sich im Volkshaus ein Feierabendbier gönnen. Und Starköchin **Tanja Grandits** (41) freut sich auf feine Quiches: «Damit kann man mich verzaubern!»

Flavia Schlittler

Vergnügt: Sam Keller, Direktor Fondation Beyeler (l.), und Valora-Chef Rolando Benedick.

Der Basler Regierungspräsident Guy Morin.

Spitzenköchin Tanja Grandits.

Fotos: Stefan Bohrer